



# EINE EIGENE

*Von Martina Noltemeier  
Fotos: Thomas Eicken, Klaus Mai (Portrait)*

# ARCHITEKTONISCHE HALTUNG

**Lengfeld & Wilisch: nachhaltig und flexibel bauen und dabei immer das architektonische Ziel im Auge.**

Das erste Projekt des Büros Lengfeld & Wilisch – bekannt unter dem Kürzel „LW“ – war der Neubau der Hauptverwaltung der Computer Associates in Darmstadt-Eberstadt. Mit diesem Entwurf gewann das Büro gleich den 1. Platz bei einem Wettbewerb. Prof. Mathias Lengfeld und Kay Wilisch haben LW 1987 gegründet, damals noch im Keller von Lengfelds Schwiegereltern. Projekte für Wella und die Nassauische Sparkasse Wiesbaden mit 100 Geschäftsstellen folgten – „das war ein sehr guter Start und wir wuchsen ständig.“

Auch nach über 35 Jahren ist das Gebäude der Computer Associates in seinen Funktionen unverändert und wirkt zeitlos modern. „Wir planen nachhaltig, da unsere Projekte flexibel nutzbar sind und selbst bei einer neuen Nutzung keiner großen Umbaumaßnahmen bedürfen“, schildert Prof. Mathias Lengfeld den Ansatz. Dieses Prinzip zeigt sich auch beim TZ Rhein Main – hier hat das Büro für einen Investor auf 20 Hektar einen der bedeutendsten Business- und Technologieparks Deutschlands entwickelt. Nach dem Auszug des Hauptmieters lassen sich neue Belegungskonzepte durch die flexible Grundrissgestaltung leicht umsetzen. Bei der Zusammenarbeit mit Investoren zeigt LW Haltung. „Uns war uns immer wichtig, dass wir die architektonischen Ziele im Auge behalten und nicht unsere Seele als Architekt verkaufen. Dazu ist auch eine gewisse Beharrlichkeit nötig“, so Prof. Lengfeld.

### INNOVATIVE FEUERWEHREN, PRÄMIERTE PARKHÄUSER

Ein weiteres wichtiges Standbein ist die Planung von Feuerwehren. Nach der Sanierung und Erweiterung der Feuerwache in Gräfenhausen 2006 ergaben sich viele Folgeprojekte – inzwischen wurden 17 Feuerwachen hauptsächlich im Rhein-Main-Gebiet realisiert. Aktuell wird ein Neubau der Berufsfeuerwehr in Frankfurt a.M. geplant – u.a. mit innovativen Konzepten wie einer hybriden Nutzung durch Überbauung der Feuerwehr mit 42 Wohneinheiten und Fassadenbegrünung. LW denkt weiter: „Wenn ein Thema gut läuft, gehen wir das nächste an“, schildert Alexander Heinigk

Bei Lengfeld & Wilisch werden sogar Parkhäuser zu architektonischen Schmuckstücken. Das Parkhaus des Klinikums Darmstadt in der Bleichstraße wurde u.a. mit dem Preis des Deutschen Stahlbaus und der Joseph-Maria-Olbrich-Plakette des BDA für gute Architektur ausge-

806qm / Karl-Plagge-Haus, Foto: Thomas Eicken

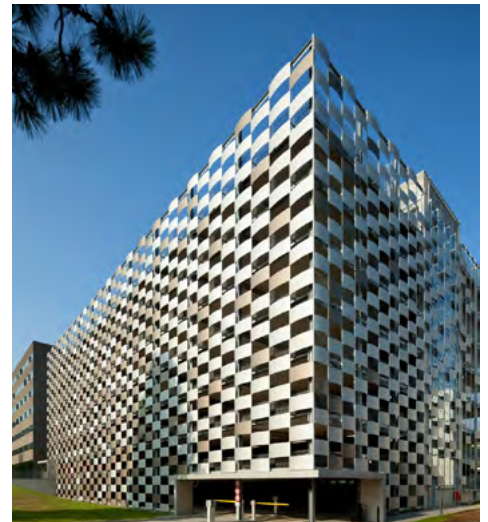
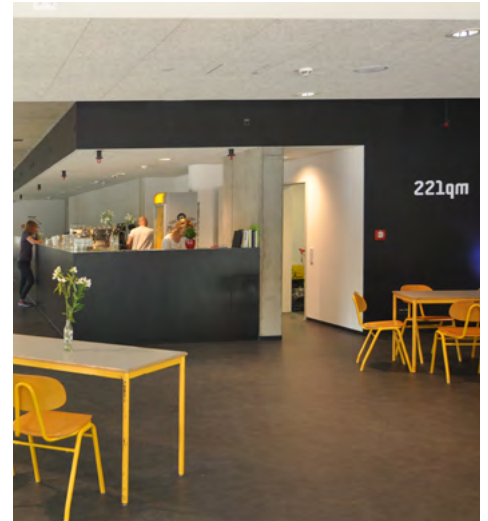






#### INFO

Das Büro wurde 1987 von Mathias Lengfeld und Kay Wilisch, der 2022 ausschied, gegründet. Alexander Heinigk und Nils Blume sind seit 2017 Partner bei Lengfeld & Wilisch PartG mbB. Portfolio: Feuerwehren, Bürobauten, Industriebauten, Verkehrsbauten, Innenarchitektur, Sanierung, Wohnbauten, Bildungsstätten, Kliniken, Städtebau. Das Büro hat zahlreiche Wettbewerbe gewonnen, die Projekte haben viele Auszeichnungen erhalten.



Parkhaus Klinikum Darmstadt (oben li.), 806qm (oben re.), Feuerwehr Bodenheim (unten li., Foto: Bernwart Bertram), Parkhaus TU-Lichtwiese (unten re., Foto: Thomas Ott)

zeichnet. Zum Portfolio in Darmstadt gehören auch das Parkhaus am Hauptbahnhof, das Parkhaus GE 1a im TZ Rhein-Main, an der TU Darmstadt sowie das Parkhaus der GSI.

### GEBÄUDE ZU NEUEM LEBEN ERWECKEN

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Sanierung von Gebäuden, vor allem aus den 1960er Jahren, die technisch veraltet sind und energetisch auf den neuesten Stand gebracht werden sollen. „Wir möchten den Bestand wertschätzen, erhalten und aufwerten“, so Alexander Heinigk. Auch das Konvertieren in eine neue Nutzung gehört dazu, um Gebäuden ein neues Leben einzuhauchen. Das ist ökologisch sinnvoller als ein Abriss mit anschließendem Neubau, um „graue Energie“ zu vermeiden. Ein schönes Beispiel ist die Mauritius-Galerie in

Wiesbaden, die nach zehnjährigem Leerstand zu neuem Leben erweckt wurde – u.a. mit Stadt-, Medien- und Musikbibliothek sowie Restaurants.

Ein Projekt, auf das das Büro mit seinen mittlerweile über 50 Mitarbeitenden besonders stolz ist, ist der deutschlandweit bekannte und mit einem AIT-Award ausgezeichnete Umbau der ehemaligen Maschinenfabrik in Frankfurt-Fechenheim zu einer „Klassikstadt“. Hier residieren inzwischen ein Oldtimer-Zentrum und über 40 Firmen mit einem spannenden und umfassenden Angebot an Werkstätten, Dienstleistern, Fahrzeughändlern und Einkaufsmöglichkeiten. Aktuelles Projekt: Konversion des ehemaligen Schlachthofs in Worms in eine Eventlocation in enger Abstimmung mit dem Denkmalschutz.

Kennzeichnend für Lengfeld & Wilisch ist die zusätzliche Ausrichtung auf Innenarchitektur, z.B. im Maintor-Panorama-Hochhaus in Frankfurt. „Dadurch bieten wir eine große Bandbreite für die Bauherren an – alles aus einer Hand“, erläutert Prof. Lengfeld.

Welche Traumprojekte haben die drei Partner? Prof. Mathias Lengfeld wünscht sich im Sinne einer lebendigen demokratischen Mitte ein Bürgerhaus, das allen Schichten und Generationen offen steht – mit Bibliothek, Konzerthaus, Restaurants, Spiel- und Freiflächen. Nils Blume würde eine Umgestaltung der Rheinstraße in Darmstadt begrüßen und Alexander Heinigk würde gerne ein Fußballstadion bauen.

**Lengfeld & Wilisch Architekten**

**Havelstraße 16, Darmstadt  
T: 0 61 51 / 8 144 0**

[lengfeld-wilisch.de](http://lengfeld-wilisch.de)